

Einst Höhepunkt des Zeithainer Lustlagers

Schloss Promnitz soll bald in alter Schönheit erblühen

ZEITHAIN - Schloss Promnitz macht sich! Das alte Rittergut, das zu Zeiten August des Starken in ein Barockschloss umgebaut wurde, wird in den nächsten Monaten einiges erleben. Vor allem baulich soll viel passieren. Für den Moment ist das Schloss aber erstmal Mittelpunkt eines Märchenbuchs, das eigens über und für das alte Gemäuer geschrieben wurde.

Die Familie von Wolffersdorff ist federführend, will das Schloss bis 2030 wieder so herrichten,

wie es 1730 aussah. „Damals wurde es extra umgebaut, als Kulisse für quasi nur einen Abend. Der Höhepunkt des Zeithainer Lustlagers fand hier statt“, sagt Wolf-Nicol von Wolffersdorff (52). Später ging das Anwesen durch viele Hände und verfiel.

Jetzt ist es die Familie dabei, das Anwesen wieder schön zu machen. 2020 konnte immerhin die Fassade erneuert werden. Andere Arbeiten mussten dagegen aufgeschoben werden. Untätig war man allerdings nicht. Marianne von Wolffersdorff (78) hat schon mehrere Bücher über

das Schloss geschrieben. Jetzt kam ein Märchenbuch hinzu. „Es beinhaltet sieben Märchen, die alle etwas mit Orten hier auf dem Schlossgelände zu tun haben. Es soll ein kleiner Tourguide für Kinder, aber auch Erwachsene sein.“

Das Barockschloss und seine Eigenheiten werden so für alle erlebbar gemacht. Alle Einnahmen daraus fließen übrigens direkt in die Bauarbeiten. Das Buch „Das Turmgeheimnis“ gibt's für Kinder zum Ausmalen ab 14,99 Euro und für Erwachsene als Hardcover für 19,99 Euro. **cast**



Das gesamte Gelände ist baufällig, sowohl das Haupt- als auch die Nebengebäude. Bis zum 300. Jubiläum des Zeithainer Lustlagers soll alles wieder glänzen.



Die Einnahmen des Märchenbuchs „Das Turmgeheimnis“ fließen in die Baumaßnahmen am Schloss.

Wolf-Nicol von Wolffersdorff (52) und seine Familie sind schon seit einiger Zeit dabei, aus dem einstigen Rittergut und späteren Barockschloss wieder ein herrschaftliches Anwesen zu machen.

